

uedliger

offiziell aktuell persönlich

Nr. 9 Oktober 2013



7 Komm. für Gesundheitsfragen
«Gallia» Weltrekord mit
jugendlicher Uedliger
Beteiligung

10 Frauenzirkel
Leuchtende Räbeliechtli
und strahlende Kinder-
augen

11 Samariterverein
«Plötzlich dreht sich
alles» – Vortrag zum
Thema Schwindel

Moin, Moin



Der «Koloss von Prora» auf Rügen:
Hier soll man Ferien machen?

Im Sommer 2012 verbrachten wir unsere Ferien auf Rügen. Einst unter dänischer und auch schwedischer Herrschaft, ist sie heute die grösste Insel Deutschlands.

Ein Ausflug führte uns zum «Koloss von Prora». Vorbei an verfallenen Fabrikgebäuden und über eine Zufahrtstrasse, die für uns den Vorstellungen alter DDR-Strassen entspricht, gelangten wir auf einen holprigen Parkplatz. Wir stiegen aus und gingen auf alten zerbrochenen Betonplatten auf die Gebäude zu, welche sich mahrend vor uns aufbäumten. Unser Blick schweifete entlang der Häuserzeile nach links und nach rechts. Jeweils über 2 km «Koloss» erstreckte sich entlang der Betonstrasse. Marode Fassaden, geborstene Scheiben und Graffiti ergaben einen beklemmenden Eindruck.

Das von der NS-Organisation «Kraft durch Freude» für 20 000 Urlauber ge-

plante «KdF-Seebad Rügen» in der Nähe des Ostseebades Binz ging nie in Betrieb, galt aber in der zeitgenössischen Propaganda als Beispiel für die sozialpolitischen Errungenschaften des NS-Regimes. Prora gilt als exemplarischer Erinnerungsort für die nationalsozialistische Sozialpolitik und dokumentiert zugleich den Beginn des modernen Massentourismus.

Dieser Ort hat eine beängstigende Ausstrahlung und wir können nur ahnen, unter welchen Umständen damals hier gebaut wurde. Trotzdem haben Investoren aus Binz und Berlin grosse Teile von Prora gekauft und planen hier neue Ferienwohnungen. Hier sollte man Ferien machen? Wir sahen uns an und schüttelten den Kopf.

Zum Glück überwiegen auf dieser Insel andere Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel die berühmten Kreidefelsen. In Sassnitz liegt Deutschlands grösster Ei-

senbahnfährrafen. Er ist das Tor nach Skandinavien und ins Baltikum und gilt als der westlichste Bahnhof der Transsibirischen Eisenbahn.

Uns haben die abendlichen Spaziergänge an den wildromantischen Stränden von Nordrügen in ihren Bann gezogen. Hier, wo die Sonne im Sommer erst um 22.00 Uhr untergeht, scheint die Welt noch in Ordnung zu sein.



Marco Zraggen
Gemeindeammann

Gemeinderat

Handänderungen

von: Oswald Stalder sel., Meierskappelstrasse 8C, 6044 Udligenswil
an: Ian und Doris Sluijmers-Imfeld, Lowmattweg 4, 6044 Udligenswil
GS: 746, Meierskappelstrasse 8C

von: Rita und Rolf Arndt-Schütz, Weidhofstrasse 9, 6044 Udligenswil
an: Arndt GmbH, mit Sitz in Udligenswil, Weidhofmatt 5, 6044 Udligenswil
GS: 602, Chriesimatt 15

GS = Grundstück

Gemeindeversammlung

Am Montag, 25. November 2013, 20.00 Uhr findet im Bühlmattsaal die Gemeindeversammlung statt. Die geplanten Traktanden der Gemeindeversammlung lauten:

1. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2014 über die Geschäftstätigkeit des Gemeinderates
2. Genehmigung Voranschlag 2014

Voranschlag 2014 der Einwohnergemeinde

- Vorbemerkung und Allgemeines
- Antrag und Verfügung des Gemeinderates

a) Laufende Rechnung

- Kommentar zur Laufenden Rechnung
- Übersicht/Zusammenzug
- Funktionale Gliederung
- Artengliederung Laufende Rechnung

b) Investitionsrechnung

- Kommentar zur Investitionsrechnung
- Funktionale Gliederung Investitionsrechnung

c) Ergebnisse/Finanzierung/Mittelbedarf

d) Bericht und Empfehlung der Rechnungskommission

3. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2014 – 2018

4. Genehmigung eines Planungskredits für den Neubau einer Pflege- wohngruppe über CHF 350 000.–

5. Beschlussfassung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Udligenswil an:

- Ilango Sivanesan und die beiden Kinder Sivanuyaa und Athavan Ilango
- Igor Nietlispach
- Margit Gamper und Tochter Leonie Modica

6. Verschiedenes und Orientierungen (ohne Beschlussfassung)

- Aktuelles

Inhalt

2	Persönlich
3–5	Gemeinderat
5	Feuerwehr
6	Zivilstandsnachrichten
6	bfu Sicherheitstipp
6	Zivilschutz
7	Kommission für Gesundheitsfragen
7	Pfarrei
7–8	Kommission für Altersfragen
8	Frauengemeinschaft
10	Frauenzirkel
10–11	Chlausgruppe
11	Samariterverein
12	Senioren
12	Theatergesellschaft
12	FrauenFit
14	Budo Sport Verein
14	Sportverein
15	Mosaik
15	Ludothek
15	Bibliothek
15	Notfalldienst
15	Impressum

Gemeinderat

Abstimmungen

Am 24. November 2013 finden eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen statt. Die Urne ist am Abstimmungssonntag von 10.30 bis 11.00 Uhr aufgestellt. **Der Briefkasten beim Gemeindehaus wird pünktlich um 11.00 Uhr ein letztes Mal geleert**, um die letzten brieflichen Stimmabgaben zu erfassen. Das Stimmmaterial wird rechtzeitig versandt. Im Übrigen wird auf den Aushang im Gemeindeanschlagkasten verwiesen.

Jungbürgerfeier 2013

Der Gemeinderat hat alle Einwohnerinnen und Einwohner mit dem Jahrgang 1995 zum Jungbürgerapéro am Freitag, 13. September 2013 eingeladen. Leider musste der Anlass infolge des mangelnden Interesses abgesagt werden. Der Gemeinderat bedauert dies sehr.

Nachdem bereits im letzten Jahr nur wenige der Eingeladenen zur Jungbürger-

feier erschienen, hat der Gemeinderat auf dieses Jahr eine Änderung der Feierlichkeiten vorgenommen. Aufgrund der diesjährigen Absage, wird sich der Gemeinderat im nächsten Jahr erneut mit der Art und Weise sowie der Häufigkeit der Jungbürgerfeier auseinandersetzen.

Daten von Gemeindeanlässen

Der Kulturverein führt am 22. November 2013 in verdankenswerter Weise auch dieses Jahr wieder eine Datenkoordinationssitzung für das Jahr 2014 durch. Der Gemeinderat hat folgende Daten festgelegt bzw. bekanntgegeben:

1. Spezielle Anlässe
 - **Samstag, 25. Januar 2014**
Neuzuzügerbegrüssung (Neuzuzüger 2013)
 - **Montag, 2. Juni 2014**
Gemeindeversammlung (Rechnung 2013)

- **Montag, 13. Oktober 2014**
Treffen Gemeinderat mit Parteispitzen
- **Montag, 24. November 2014**
Gemeindeversammlung (Voranschlag 2015)
- **Samstag, 24. Januar 2015**
Neuzuzügerbegrüssung (Neuzuzüger 2014)

2. Abstimmungen und Wahlen
 - **9. Februar 2014**
Blankoabstimmungsdatum
 - **18. Mai 2014**
Blankoabstimmungsdatum
 - **28. September 2014**
Blankoabstimmungsdatum
 - **30. November 2014**
Blankoabstimmungsdatum

Spielregeln fürs Geisslechlöpfe

Der alte Brauch des Geisslechlöpfens ist ab November wieder aktuell. Das Geisslechlöpfe gilt als Tradition und die

gegenseitige Rücksichtnahme ist ein Gebot für das gutnachbarschaftliche Zusammenleben. Für das Wohlwollen gegenüber diesem alten Brauch und das Verständnis der Bevölkerung danken wir jetzt schon bestens. Aus Rücksicht auf die Anwohner sind folgende Regeln zu beachten:

- eine grundsätzliche ordentliche Nachtruhe ab 22.00 Uhr
- eine Mittagsruhe von 12.00 bis 13.00 Uhr
- An Sonn- und Feiertagen wird das Geisslechlöpfe aufgrund des traditionellen Charakters ab 14.00 Uhr toleriert. Auf betroffene Anstösser ist dennoch gebührend Rücksicht zu nehmen.
- Der Verkehrsfluss muss weiterhin gewährleistet sein.

Da in der herbstlichen Dämmerung beim Chlöpfen auf den Strassen auch Gefahren lauern, sollte jeder Chlöpfer zur eigenen Sicherheit Leuchtbänder oder ein Leuchtgilet tragen.

Wir bitten die Chlöpfer, sich entsprechend zu verhalten und rufen die Eltern auf, ihre «chlöpferfreudigen» Kinder auf die Regeln aufmerksam zu machen.

Im Übrigen sind die von der Chlausgruppe vorgegebenen Verhaltensregeln zu beachten. Zuständig ist Röbi Scherer, Staffelweid, Tel. 041 371 08 12.

Nachtstern N7

Nachdem die Gemeinde Udligenswil aus finanziellen Gründen den Nachtstern N7 gekündigt hatte, wünschte die PostAuto Schweiz AG eine Besprechung mit der Gemeinde Udligenswil und den Nachbargemeinden. In diesem Gespräch wurden verschiedene Varianten geprüft. Zudem wurde auch über die Tarife diskutiert. Daraufhin hat die PostAuto Schweiz AG einen neuen Kostenverteiler mit zwei Kursen (01.15 Uhr und 02.30 Uhr) ab Luzern bis nach Meierskappel erstellt. Der Gemeindebeitrag vermin-

dert sich somit von derzeit CHF 10 850.- auf CHF 3945.-. Der Gemeinderat ist von dieser Alternative überzeugt. So haben die Nachtschwärmer immer noch zwei Nachtbusse, um sicher nach Hause zu kommen. Im Weiteren konnten die Kosten mit dem neuen Kostenverteiler massiv reduziert werden. Das Angebot wird auf ein Jahr befristet. Im August 2014 wird Bilanz gezogen und entschieden, wie es mit dem Nachtstern N7 ab 2015 weitergehen soll.

Fahrplanwechsel: neue Linienführung Bus Nr. 73

Der Verkehrsverbund Luzern hat sich entschieden, die Route der Buslinie Nr. 73 neu via Brüelstrasse (Würzenbach) zu führen. Der Gemeinderat Udligenswil hat sich stets skeptisch dazu geäußert. Er hätte eine bessere Überbrückung des nun nicht mehr durch die Linie 73 bedienten Abschnitts zwischen Adligenswil und Luzern gewünscht. Auch die zusätzliche Schlaufenfahrt nach Widspüel zu den Hauptverkehrszeiten, erachtet der Gemeinderat Udligenswil als nicht sinnvoll. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass die Entscheidungshoheit aber ausschliesslich beim Verkehrsverbund Luzern liegt. Mittlerweile hat sich dieser für die neue Linienführung des Busses Nr. 73 entschieden. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2013 wird die Anpassung der Route nun definitiv vollzogen.

Einzelheiten können Sie der Website des Verkehrsverbundes entnehmen: www.vvl.ch/fahrplan2014

Feuerwehr

Gebäudebrand mit Folgen erfolgreich bewältigt



Nachteinsatz der Feuerwehr

Foto: Claudio Passafaro

Ein Brand in einem Geschossaufbau eines Wohnhauses sowie ein Wasserleitungsbruch infolge des Feuerwehreinsatzes hielten in der Nacht vom Dienstag, 10. September 2013 Ereignis- und Werkdienste auf Trab. Dank raschem Handeln und effizienter Koordination aller Beteiligten waren bereits am nächsten Morgen keine negativen Auswirkungen für die Bevölkerung mehr spürbar. Die Brandursache wird durch die Luzerner Polizei noch abgeklärt. Im Einsatz standen die Feuerwehren Udligenswil und Adligenswil, der Rettungsdienst 144 sowie eine Patrouille der Luzerner Polizei.

Claudio Passafaro
Leiter Gemeindeführungsstab

Urs Henseler

Schreinerei/Küchen Apparateaustausch

natel: 079 830 54 37
fax: 041 371 05 76
mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch
web: www.henseler-ih-schreiner.ch

haasematt 5, 6044 udligenswil

Panflötenmusik Irma Henseler 041 371 05 76

SPEZIAL-ANGEBOT FÜR UEDLIGER



Gönnen Sie sich Urlaub in einem zentral gelegenen, umgebauten Walliser-Spycher (Bj. 1650) in Albinen bei Leukerbad. Albinen bietet ein vielseitiges Angebot: Thermalbad, Wandern, Biken, Wintersport oder einfach die Ruhe geniessen. Der Walliser-Spycher ist mit viel Liebe zum Detail ausgebaut und ideal für bis max. 4 Personen. Die Mietdauer kann für einen Kurzurlaub oder für länger erfolgen. Mietpreis ab Fr. 70.- pro Tag/Haus.

Weiter Informationen unter
079 610 30 10, Marco Wyss

BRUNNER

Individuelle Raumkultur

Innenausbau Küchen Möbel Badmöbel Empfang und Geschäftsräume

Hans Brunner
Hubmatt 4 | 6044 Udligenswil
Tel. 041 371 14 02 | Fax 041 371 02 04
Beratung | Gestaltung | Planung | Umbauten



www.brunner-innenausbau.ch



Zivilstandsnachrichten

soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde

Geburten

11.09.2013

Dätwyler Sabrina, Tochter der Dätwyler-Wyser Melissa und des Dätwyler Ivan, Meierskappelstrasse 4

12.09.2013

Bucher Sophia, Tochter der Zurfluh-Bucher Sibylle und des Bayer Tobias, Hubmatt 6

Wir heissen die neuen Erdenbürgerinnen herzlich willkommen. Den Müttern und den Kindern wünschen wir gute Gesundheit und den beiden Familien Wohlergehen.

Gratulationen

03.11.1943

Weber Ulrich
Chriesimatt 10
70. Geburtstag

06.11.1933

Grunder Meyer Anne
Hubmatt 6
80. Geburtstag

30.11.1943

Riesen Jürg
Schützenmatt 23
70. Geburtstag

Der Jubilarin und den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

bfu Sicherheitstipp

Sorgfältig mit Giften und Chemikalien umgehen



Im Haushalt und im Werkraum befinden sich zahlreiche gesundheitsgefährdende und giftige Substanzen wie Abwasch- und Reinigungsmittel, Kosmetikartikel, Medikamente, Tabakwaren sowie Düngemittel und Lösungsmittel. Jährlich müssen sich in der Schweiz rund 12 000 Personen wegen Vergiftungen behandeln lassen.

Besonders häufig sind Kinder betroffen. Wohlriechende Düfte verleiten zum Trinken einer chemischen Flüssigkeit; Kosmetika und Medikamente werden beim Spielen ausprobiert. Ein gutes Grundwissen sowie Disziplin beim Anwenden, Lagern und Entsorgen tragen zum sicheren Umgang bei.

Tipps:

- Bewahren Sie Gifte und Chemikalien ausserhalb der Reichweite von Kindern auf (abschliessbarer

Schrank in mindestens 160 cm Höhe). Belassen Sie Gifte, Chemikalien und Medikamente in der Originalverpackung, um Verwechslungen zu vermeiden.

- Beachten Sie die Warnaufschriften. Seit 2012 gibt es neue, international gültige Gefahrensymbole.
- Befolgen Sie die Gebrauchsanweisungen. Tragen Sie Schutzhandschuhe und bei Verwendung von starken Säuren und Laugen zusätzlich eine Schutzbrille. Sorgen Sie bei Dämpfen für eine gute Belüftung.
- Bringen Sie überflüssige Chemikalien und Medikamente den Verkaufsstellen zurück.
- Rufen Sie im Fall eines Vergiftungsverdachts das Tox-Zentrum, Tel. 145, an.

Mehr Informationen zum Umgang mit Giften und Chemikalien finden Sie in der bfu-Broschüre 3.011 oder auf der Homepage des BAG:

www.bestellen.bfu.ch
www.cheminfo.ch

Claudio Passafaro
bfu-Sicherheitsdelegierter



Zivilschutz

Neue Zivilschützer für die ZSO EMME

73 Zivilschützer konnten bei der Zivilschutz-Organisation EMME neu eingeteilt werden. Ein Drittel des Kantons Luzern gehört zum Einzugsgebiet der ZSO EMME. Dies entspricht 30 Gemeinden mit rund 130 000 Einwohnern. Davon leisten 720 Personen aktiv Zivilschutzdienst. Die 73 neuen Zivilschützer wurden während vier Halbtagen in fünf verschiedene Gruppen eingeteilt. Nach einem allgemeinen Informationsteil wurde jeder Zivilschützer in einem per-

sönlichen Gespräch nach seinen Vorstellungen und bevorzugten Funktionen befragt. Zum Schluss des Begrüssungsrapports erhielt jedes Neumitglied der ZSO EMME die für seinen Zug notwendige Ausrüstung. Jeder der 73 neuen Zivilschützer der ZSO EMME ist jetzt also eingeteilt und ausgerüstet, um im Ereignisfall sofort einsatzbereit zu sein.

Pascal Käch
Info-Team ZSO EMME



Kommission für Gesundheitsfragen

Jugend und Gesundheit als Schwerpunktthema

Die Kommission für Gesundheitsfragen besteht aus fachkompetenten Personen. Seit einigen Monaten arbeiten wir in neuer Besetzung: Daniela Petermann, Esther Escher, Marianne Glauser und Jenny Stamenic bereiten die von der Dienststelle Gesundheit oder dem Bundesamt für Sport vorgegebenen Informationen auf, um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren. Unser Schwerpunkt in nächster Zeit ist das Thema «Jugend und Gesundheit». Wir möchten ein positives, gesundheitsförderndes Verhalten von Jugendlichen unterstützen, über bereits bestehende Angebote informieren und sie für das Mitmachen begeistern.

Drei Uedliger Jugendliche trugen zum Weltrekord bei: Den Medien war zu ent-

nehmen, dass die SLRG (Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft) einen Weltrekord und den Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde geschafft hat. 75 Schwimmerinnen und Schwimmer zogen das über 300 Tonnen schwere Dampfschiff Gallia in weniger als fünf Minuten 100 Meter weit.

Mit dabei waren Michelle Petermann, Tabea Scherer und Dario Fleischli aus Udligenswil. Mit ihrem Einsatz haben sie zum guten Gelingen dieser tollen Aktion beigetragen. Wir gratulieren zu diesem Erfolg und wünschen weiterhin viel Freude beim Mitmachen in der SLRG. Weitere Informationen zur SLRG unter www.slrgluzern.ch

Rita Rigert-Meyer
Sozialvorsteherin

Kommission für Altersfragen

Wie man Trickbetrüger durchschaut

Der Vortrag «Sicherheit im Alter» vom 17. September 2013 wurde von etwa 25 Personen besucht. Mit Bildern und eindrücklichen Beispielen rief Herr Gnos, Sicherheitsberater der Luzerner Polizei, die Anwesenden zur Vorsicht und Zurückhaltung im Kontakt mit fremden Personen auf der Strasse, am oft manipulierten Bankautomaten, am Telefon und im Internet auf. Mit allerhand Tricks versuchen die geschulten Täter an Geld und Informationen zu kommen und finden immer wieder Gutgläubige, die für «Enkel» Geld von der Bank abheben. Herr Gnos warnte auch vor nicht angekündigten «Handwerkern», die oft mit telefonischen Rückfragen an Vermieter oder Firmen vom Betreten der Wohnung abgehalten werden können. Rita Rigert und Edith Rossier dankten Herrn Gnos für seine wertvollen Tipps und luden ihn ein, mit den Anwesenden Kaffee und Kuchen zu geniessen.

Sabine Wyssbrod

Pfarrei

Allerheiligen

Im Herbst, wenn die Blätter fallen, ahnen wir den Winter. Die Jahreszeit erinnert auch an den Tod, weil das Leben sich zurückzieht. Es ist die Zeit, in der Menschen in besonderer Weise ihrer Verstorbenen gedenken. Zum Fest Allerheiligen/Allerseelen besuchen viele die Gräber ihrer Familien und Freunde. In Udligenswil halten wir am 1. November 2013 um 14.00 Uhr in der Kirche ein Totengedenken mit Gräbersegnung. Musikalisch wird der Gottesdienst umrahmt von Franziska Brunner, Harfe.

Patrick Wirges
Pastoralassistent

Goldener Herbsttag auf dem Biohof

34 gut gelaunte Senioren bestiegen am 24. September 2013 den Zemp-Car zum diesjährigen Ausflug. Nebel begleitete uns über den Hirzel und auf der Fähre von Horgen nach Meilen. Wir liessen die luxuriöse «Goldküste» hinter uns und wurden in der heilen Welt des Schösslihofes in Oetwil am See von der strahlenden Herbstsonne begrüsst und von Josef und Brigitte Gisler mit Kaffee und Gipfeli herzlich empfangen.

Josef Gisler führte uns auf dem grossen Hofgelände herum und erzählte, wie sie sich den sich ständig verändernden Gegebenheiten anpassten und nach und nach die geeigneten Tiere für ihren Biohof fanden: neben schottischen Hochlandrindern, viele Schweine im Offenfrontstall, Truten, Legehennen und Ziegen. Eine grosse ehemalige Scheune wurde zum wunderschönen Partylokal umgestaltet, in dem wir an herbstlich geschmückten Tischen das von Brigitte Gisler und ihren Töchtern servierte Mittagessen mit schmackhaftem Hochland-



Schmackhaftes Bio-Zmittag auf dem Schösslihof

rind-Geschnetzeltem, Knöpfli und Salat genossen, während die ehemaligen und heutigen Uedliher Bauern angeregt diskutierten. Nachdem wir uns im Hofladen mit Fleisch, Würsten, Eiern, Teigwaren und Honig eingedeckt hatten, verliessen wir ungern, aber begeistert, den gastlichen Hof.

In Rapperswil wimmelte es von Touristen, doch alle fanden ein Plätzchen für

ein feines Dessert. In weiser Umgehung von Staus brachte uns der ausgezeichnete Chauffeur über den Seedamm und via Sattel zurück nach Udligenswil. Unser herzlicher Dank gilt auch Alison Hodel für ihre Begleitung.

Sabine Wyssbrod

Frauengemeinschaft

Gemeinsames Adventskranzbinden

«Alle Jahre wieder...» laden wir alle, die Lust und Freude haben, sich kreativ auf Weihnachten einzustimmen, zum Adventskranzbinden ein. Dieser Anlass ist



inzwischen schon zur sehr lieb gewordenen und stark nachgefragten Tradition geworden. Bei gemütlichem Plaudern und kreativem Tun entstehen aus verschiedenem Grün wunderschöne individuelle Kränze und Adventsgestecke.

Beim Binden stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Das erforderliche Bindematerial sowie Kerzen, Dekorationsmaterial und eine grosse Auswahl an Bindegrün stellen wir bereit. Wichtig: Bitte bringen Sie eine Gartenschere mit. Unser «Adventsbeizli» mit Kaffee und hausgemachten Kuchen trägt zum gemütlichen Beisammensein bei. Der gesamte Erlös wird, wie jedes Jahr, für soziale Zwecke in unserem Dorf gespendet.

Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag!

Freitag, 29. November 2013
12.00 – 20.00 Uhr
Pfarreisaal Udligenswil
Gartenschere mitbringen

Alison Hodel-Geeves



FRAUENGEMEINSCHAFT
UDLIGENSWIL

Frauengemeinschaft

Stuttgarter Weihnachtsmarkt erleben

Gemeinsam erobern wir den Stuttgarter Weihnachtsmarkt: Umgeben von weihnächtlichen Gerüchen und Klängen lassen wir uns von der Weihnachtsstimmung mitreissen. Geniesst den bequemen FG-Service, der euch mit Bucher Reisen gemütlich von Udligenswil nach Stuttgart und wieder zurück bringt.

Anmeldungen ab sofort bis 1. Dezember 2013 bei Saskia Buchecker Steiger, Tel. 041 370 59 03 oder per Email: sbuchecker@sunrise.ch oder info@fg-udligenswil.ch

Dienstag, 10. Dezember 2013
Abfahrt: 8.00 Uhr
ab Gemeindehaus Udligenswil
Rückfahrt: 18.00 Uhr
ab Stuttgart

Ankunft in Udligenswil: ca. 21.30 Uhr
Kosten: CHF 55.-

GISLER
TREUHAND

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL



HERZLICHEN DANK FÜR IHRE EINKÄUFE!

Tel. Filiale Udligen 041 371 03 39
Öffnungszeiten: MO-SA 6.30-12.15
SO 8.00-11.00



Mit den Raiffeisen-Karten steht Ihnen die Welt offen.

Mit der MasterCard oder der Visa Card von Raiffeisen können Sie weltweit bargeldlos bezahlen. Ausserdem profitieren Sie von weiteren praktischen Vorteilen und Vergünstigungen.
www.raiffeisen.ch/karten

Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil
Geschäftskreis: Adligenswil, Udligenswil, Meggen
Hauptsitz Dorfstrasse 2 6043 Adligenswil
Geschäftsstellen Meierskappelstrasse 3 6044 Udligenswil
Luzernerstrasse 2 6045 Meggen
Telefon 041 375 81 11
www.raiffeisen.ch/adligenswil

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Charly Gisler Dorfstrasse 32 6044 Udligenswil
Tel 041 371 00 68 Natel 079 43 43 777



MALERGESCHÄFT

Walter Greter
6044 Udligenswil
seit 1973

MALERARBEITEN
Innen, aussen, tapezieren, spritzen.
INSEKTENSCHUTZGITTER
Lieferrn, montieren
Tel 0413710104 Fax 0413710152
E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH



6344 Meierskappel
Tel. 041 790 10 76
Fax 041 790 22 76
6044 Udligenswil
Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen
Telefon-Installationen
Verkauf und Reparaturen
von Elektro-Geräten

Seit 1980
für Sie
auf Draht!

Bald ist wieder Räbeliechtli-Umzug



Räbeliechtli, Räbeliechtli am reich geschmückten Leiterwägel

Es ist schon dunkel und die Abendluft riecht nach Herbst. Auf dem Platz vor der Kirche, den sonst um diese Zeit nur wenige Passanten überqueren, versammeln sich viele Uedliker Kinder. Ihre Stimmen und die Augen, die mit ihren Räbeliechtli und Laternen um die Wette strahlen, lassen die Spannung und die Freude auf diesen speziellen Anlass erahnen.

Die kunstvollen Laternen haben die Primarschüler und Kindergärtler im Unterricht selbst hergestellt. Viele der jüngeren Kinder trafen sich zusammen mit Mami oder Papi am Vortag im Pfarrsaal und schnitzten unter Anleitung der Frauen des Frauenzirkels ihre Laternen aus einer Herbstrübe.

Zu Beginn des Anlasses begeben sich alle in die Kirche, wo zur Einstimmung eine Geschichte erzählt und zusammen gesungen wird. Danach beginnt der eigentliche Höhepunkt des Abends: der Räbeliechtli-Umzug. Klassenweise machen sich die Schulkinder mit ihren Lehrpersonen bereit, die jüngeren Kinder werden vom Frauenzirkel und den Eltern begleitet. Endlich geht es los und über hundert Kinder, vom Knirps im Kinderwagen bis zum Viertklässler, ziehen mit ihren Lichtern durch das für einmal unbeleuchtete Dorf, von der Kirche der Kirchrainstrasse entlang bis zum

Gemeindehaus und durch die Schössligasse wieder zurück zur Kirche. Und natürlich freuen sich die Laternenträger über Verwandte, Bekannte und sonstige Zuschauer am Strassenrand.

Zurück auf dem Kirchenplatz versammeln sich alle ums Feuer und singen nochmals Laternenlieder. Doch niemand muss hungrig nach Hause: Jetzt gibt es Lebkuchen, Würstli mit Brot, Tee und den legendären Räbeliechtli-Glühwein. Und so kann Gross und Klein noch gemütlich zusammen sein und die einmalige Stimmung geniessen. Dann ist es Zeit, um nach Hause zu gehen – doch das Räbeliechtli, das wird erst daheim gelöscht!

Räbeliechtli schnitzen
Mittwoch, 6. November 2013
14.00–16.00 Uhr im Pfarrsaal

Mitbringen: Messer, Löffel, Apfelaushöhler, Glacéportionierer, div. Guezliförmli, Schere. Räben können im Pfarrsaal gratis bezogen und geschneit werden. Zum Schnitzen daheim kosten sie CHF 2.–. Neu bieten wir Kaffee, Kuchen und Früchte für je CHF 1.– an.

Räbeliechtli-Umzug
Donnerstag, 7. November 2013
Treffpunkt 17.45 Uhr in der Kirche
Der Umzug findet bei jeder Witterung statt.

Für den Frauenzirkel
Danielle Ehrsam

Stimmungsvoller Märli-Nachmittag

Wir entführen euch in die Welt der Fabelwesen, Zauberer, Prinzessinnen und Zwerge. Zwei wunderschöne Geschichten für verschiedene Altersgruppen in märchenhafter Umgebung sorgen für einen spannenden Nachmittag.

Mittwoch, 27. November 2013
Suppenraum (Bühlmatt 1)
14.00 Uhr für Kinder ab 1. Klasse
15.15 Uhr für Kinder bis Kindergarten
(Begleitung von Erwachsenen erwünscht)

Mitbringen: ein Sitzkissen

Preis pro Person
Ein Märli inkl. Zvieri: CHF 5.–
Zwei Märli inkl. Zvieri: CHF 8.–
Kinder bis 1 ½ Jahre nehmen kostenlos teil.

Wir freuen uns auf gespitzte Ohren und staunende Blicke.

Euer Frauenzirkel

Chlausgruppe Geisslechlöpf-Kurse

Auch dieses Jahr organisieren wir einen Kurs für alle, die das Geisslechlöpf lernen und üben wollen.

- Einige Geisseln können von der Chlausgruppe zur Verfügung gestellt werden.
- Es empfiehlt sich, eine Mütze und einen Ohrenschutz zu tragen.
- Für eine kleine Stärkung ist gesorgt.
- Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Für weitere Auskünfte steht Röbi Scherer, Staffelweid, Tel. 041 371 08 12, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf viele motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Samstag, 9. und 23. November 2013
10.00–11.30 Uhr bei der Kirche
Kosten: gratis

Kinder-Trycheln und Chlausjagen

Das Kinder-Chlausjagen findet vom 2. bis 5. Dezember 2013 statt. Die Chlausjäger treffen sich jeweils um 18.15 Uhr vor dem Gemeindehaus; sie werden durch Mitglieder der Chlausgruppe Udligenswil betreut. Ende der Tour ist um 20.30 Uhr, wieder beim Gemeindehaus. Die Chlausgruppe kann einige Kindertrychle, Laternli, Chutteli und Leuchtgamaschen zur Verfügung stellen. Nähere Informationen zu den Routen finden Sie im November-Uedliker und in den ausgehängten Flyern.

Die Gruppen werden jeden Abend bei einer oder mehreren Familien mit einer Zwischenverpflegung versorgt. Wir danken den grosszügigen Spenderinnen und Spendern!

Der Samichlaus kommt

Der Samichlaus wird die Haushaltungen in Udligenswil vom 6. bis 8. Dezember 2013 besuchen. Die Samichlaus-Anmeldung wird im November per Post an alle Haushaltungen verschickt. Selbstverständlich kann die Anmeldung auch weiterhin über Internet erfolgen: www.samichlaus.uedlige.ch.

Bitte halten Sie den Anmeldetermin vom 21. November 2013 ein, damit wir Sie rechtzeitig über die Einteilung informieren können.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Chlausensekretariat: Eveline Meierhans, Sonnheim, Tel. 041 371 08 86, Montag bis Freitag 19.00 bis 21.00 Uhr oder Email: evi.meierhans@bluewin.ch.

Geplant sind folgende Samichlausrouten:

- Freitag, 6. Dezember 2013
Weidhof, Haasenberg, Haasenmatt, Sonnheimstrasse, Sonnmatt, Artbach, Fusterli
- Samstag, 7. Dezember 2013
Chlausauszug mit Segnung um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche
Meierskappelstrasse, Grossmattweg, Rigiweg, Lowmatt, Benzibühl,

Bächli, Schönaumatt, Schönaumstrasse, Chriesimatt, Allmendstrasse, Gfäz, Gfäzmatt, Burnighof
• Sonntag, 8. Dezember 2013
Schlössligasse, Oberdorfstrasse, Kirchrain, Zweiermatt, Dorfstrasse, Unterdorfstrasse, Hubmatt, Keller-matt, Küsnachterstrasse, Breiteichli, Brunnmatt, Schützenmatt, Chräi

Für die Chlausgruppe
Carmela Schaub

Samariterverein Nothilfekurs

Der Laie ist ein wichtiger Partner des Rettungsdienstes, weil er als Erster zur Stelle ist und unverzüglich die Basismassnahmen zur Nothilfe einleiten kann. Der Nothilfekurs ist nicht nur für junge Menschen geeignet, die motorisierte Verkehrsteilnehmer werden wollen, sondern auch für Personen, deren Kursbesuch schon viele Jahre zurückliegt. Sie lernen:

- das Erkennen eines Notfalles
- die Verantwortung für die Erste Hilfe zu übernehmen
- die lebensrettenden Basismassnahmen situationsgerecht einzusetzen
- weitere Schäden für Betroffene zu verhindern

Richtig handeln – Leben retten

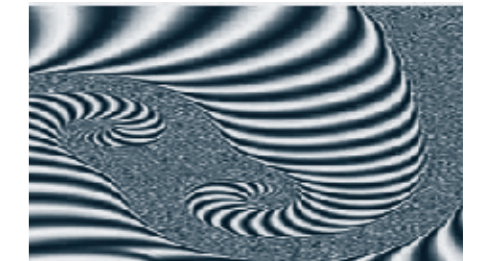
Kursdaten
Mittwoch, 13. November 2013
19.00–21.00 Uhr
Freitag, 15. November 2013
19.00–21.00 Uhr
Samstag, 16. November 2013
08.00–12.00 Uhr
14.00–16.00 Uhr

Kurslokal/-kosten
Mehrzweckgebäude Hofmatt
Udligenswil
CHF 150.–/Person

Anmeldung bei Hildegard Gisler
Schönaumatt 8, Udligenswil
Tel. 041 371 13 48
hmgisler@bluewin.ch

Anmeldeschluss
Freitag, 8. November 2013

Samariterverein Öffentlicher Vortrag zum Thema Schwindel



Schwindel ist weit verbreitet. Vor allem ältere Menschen sind häufig betroffen. Es handelt sich jedoch nicht um eine eigentliche Krankheit, sondern um ein Symptom verschiedener Krankheiten. Die Ursache liegt häufig beim Gleichgewichtsorgan im Ohr. Aber auch Krankheiten der Augen, des zentralen Nervensystems oder von Herz und Kreislauf lösen Schwindel aus, ebenso psychische Krankheiten. Zudem kann Schwindel die Nebenwirkung von einigen Medikamenten sein. Im Rahmen des Referates werden die häufigsten Schwindelursachen und deren Behandlungsmöglichkeiten besprochen.

Die Vereinsärzte Dr. med. Klaus Egger, Adligenswil, und Dr. med. Josef Hodel, Udligenswil, freuen sich, dass sich Dr. med. Marcel Gärtner, Hals-Nasen-Ohren Spezialarzt aus Luzern, bereit erklärt hat, über dieses häufige Problem zu sprechen. Sie können den Vortrag mit Diskussion sehr empfehlen und danken dem Samariterverein Udligenswil für die Organisation. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Vortrag zum Thema Schwindel
Montag, 18. November 2013
20.00 Uhr im Pfarrsaal Udligenswil

Samaritervereine
Udligenswil
und Adligenswil

Senioren

Feier im Bächli-Treff

Viel Freude bereiteten mir die zahlreichen Gratulantinnen und Gratulanten, welche am Montag, 16. September 2013 im Bächli-Treff meiner Einladung gefolgt sind!

Allen nochmals herzlichen Dank fürs Kommen, die vielen guten Wünsche und die bunten Karten mit den sinnvollen Sprüchen!

Uf Wederluege
Erika Kahraman

Senioren

Angebote

Montag, 11. und 25. November 2013
Jassnachmittag, 13.30 – 17.00 Uhr
am Bächli

Dienstag, 12. November 2013
Meditation mit Entspannungsübungen,
14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei
Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Donnerstag, 14. November 2013
Offener Mittagstisch für alle
im Pfarreisaal, 12.00 Uhr.
Anmeldung bis Dienstag bei
Monika Huber, Tel. 041 371 11 59
oder info@fg-udligenswil.ch

Montag, 18. November 2013
Seniorenwandergruppe,
Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Offener Bächlitreff
Jeden Donnerstag von
14.00 – 16.00 Uhr zum Plaudern und
Kaffee trinken. Alle sind willkommen!

Seniorenturnen
Jeden Mittwoch von 14.00 – 15.00 Uhr
im Bühlmattsaal.
Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss
zu einem gemütlichen Jass im Suppen-
raum, Bühlmatt I.

Theatergesellschaft

«Schlitzohre onder sech»

Im November 2013 präsentieren wir unserem Publikum die Bauernkomödie in vier Akten von Wolfgang Binder unter der Regie von Rita Glanzmann. Der Bauer Urs Guntenschwyler, sein Sohn Heinz und seine Schwester Ruth leben zusammen auf dem Guntenschwylerhof. Da Urs' Frau ihn kurz nach der Geburt von Heinz verlassen hat, möchte er seinem Sohn das gleiche Schicksal ersparen. Denn der hat sich in eine junge Frau verliebt, die, wie seine Mutter, ebenfalls aus der Stadt kommt.

Ein Rückenleiden des dickköpfigen Bauern bietet Heinz und seiner Tante Ruth die Gelegenheit, seine Freundin Anita als Pflegerin «Annabelle» einzustellen. Dies mit der Hoffnung, Urs könne sich für sie erwärmen und seinem Sohn schmackhaft machen wollen.

Ein anderes Problem hat Urs mit dem Gemeindepräsidenten Julius Moser. Der versucht, ihm mit allerlei illegalen Mitteln ein Stück Land abzuschwatzen, auf dem in naher Zukunft ein Autobahnstück verlaufen soll. Doch mit Schlitzohrigkeit gelingt es Urs, alle Probleme zu lösen und nebenbei noch eine Frau kennenzulernen, die einem Leben auf dem Bauernhof durchaus nicht abgeneigt ist...

Beim Herausfinden, wer in dieser Geschichte das grösste Schlitzohr ist, wünschen wir Ihnen gute Unterhaltung. Weitere Infos unter:
www.theater-udligenswil.ch

Aufführungen

Samstag, 2. November 2013, 14.00 Uhr
Kinderaufführung

Samstag, 2. November 2013, 20.00 Uhr

Sonntag, 3. November 2013, 17.00 Uhr

Freitag, 8. November 2013, 20.00 Uhr

Samstag, 9. November 2013, 20.00 Uhr

Sonntag, 10. November 2013, 17.00 Uhr

Bühlmattsaal Schulhaus Udligenswil

Platzreservation:
Montag/Dienstag/Donnerstag
19.00–20.00 Uhr
Tel. 078 633 47 15 oder
www.theater-udligenswil.ch

FrauenFit

FrauenFit zwischen Himmel und Erde

Das Wetter am Morgen des Vereinsausflugs vom 7./8. September 2013 versprach so schön zu werden, dass Sonnenschutzfaktor 50 angemessen war. Dreizehn FrauenFit-Sportlerinnen bestiegen um 7.58 Uhr in Küsnacht die SOB Richtung Herisau. Kaum installiert, zauberten unsere Vorstandsengel Irene, Bea, Marlise und Anita Kaffee und Gipfel aus ihren Taschen und wir genossen die Fahrt bis hinauf zum Hohen Kasten. Wer noch nie da oben war, muss unbedingt hin!



Der Weg ist das Ziel

Der Rundblick weit in den süddeutschen Raum, zum Bodensee, über das Rheintal in die Vorarlberger Alpen, Säntis und Appenzellerland: 360 Grad Augenschmaus. Das war der Start einer Gratwanderung zwischen Himmel und Erde. Aber wer glaubt, eine solche Gratwanderung sei «grad», der irrt. Unzählige Auf- und Abstiege bewältigten wir auf dem Weg zur Stauber-Hütte. Einige Stunden später schien der Pfad zwischen zwei Felswänden im Himmel zu enden. Die Saxerlücke! Nun ging es bergab – und wie – bis zum Berggasthaus Bollenwees am Fählensee. Mutige stiegen bei 13 Grad oder kälter ins Wasser und kamen wie frisch geboren aus den Fluten.

Am nächsten Morgen kündigte der Nebel den Herbst an und wir beschlossen, die Rückkehr mit einer verkürzten Wanderung anzutreten. Heidi und Hilda offerierten im Zug endlich den versprochenen Zucchetti-Kuchen und Rotwein. Ein kurzweiliger Ausflug. Super!

Anette Joswig



Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik



3 Tage gratis testen!

Testen Sie Ihr Wunsch-Fernsehgerät bei Ihnen zuhause, 3 Tage gratis!

**TV / HiFi
SAT-Anlagen**

attraktive Teilzahlungs-Angebote

**Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon**

Tel. 041 440 40 00
www.av-fischer.ch

Sündhaft gute Stückli, feinstes Brot und Gebäck



täglich frisch

Bäckerei zur Mühle

Dierikon/Buchrain/Adligenswil/Luzern
Tel: 041/ 450' 11' 16 www.beck-brunner.ch

FANGER

6014 Littau Tel. 041 250 82 50
Fax 041 250 20 94
6062 Wilen Tel. 041 660 00 60
E-mail: info@fangerag.ch

- Saugbagger-Arbeiten
- Gruben- / Kanalreinigung
- Entstopfungs-Express
- Tankrevisionen
- WC-Box-Service / Vermietung



Walter Zimmermann, Dorfstrasse 19
6044 Udligenswil, Tel. 041 371 13 37

Mica's Fahrschule

Auto/Motorrad/Lastwagen

Michael Schwab
Schönaumatt 12
6044 Udligenswil
Natel 079 606 64 64
www.micasfahrschule.ch



«Beste Leistung,
clever kombiniert.»
Fabian Cancellara



Quickline All-in-One

Internet, Festnetz- und Mobil-Telefonie
sowie HDTV zum unschlagbaren Preis

Die attraktive Produktpalette aus einer Hand nur
von Ihrem lokalen Kabelnetz –
www.quickline.com



www.quickline.com



WWZ Telekom AG

Spannendes Rigi Open 2013

Das zwölfte Rigi Open ging sehr erfolgreich über die Bühne: tolle Kämpfe, super Stimmung, attraktive Shows. Die Jiu-Jitsu-Kämpferinnen und -Kämpfer beeindruckten das Publikum mit ihren blitzschnell und kraftvoll ausgeführten Kampfsport-techniken. Mit der powervollen und vielseitigen Vorführung der «intuniX dancecrew» gab es eine attraktive Abwechslung. Auch hier waren Körpergefühl und -kontrolle, wie beim Kampfsport, elementar.



Corina Amstutz und Florian Petritsch (BSVU)

Die Stimmung in der Halle erreichte beim Finalkampf der Kategorie Elite den Höhepunkt. Die routinierten Bachmann Florian/Bachmann Mathias (JC Emmenbrücke) vermochten dabei die Jury in der Verlängerung etwas mehr zu überzeugen und besiegten Erni Alexandra/Erni Antonia (JJJC Kai Cham) in einem äusserst spannenden Kampf ganz knapp. In der Kategorie U18 setzten sich Francioni Dario/Weber Joel (BC Dojo Mahari Kriens) erfolgreich gegen Cardi Gianluca/Spreng Luca (JJC Steffisburg) durch. Bei den Kleinsten (U14) ging das deutsche Team Jarosch David/Pavlinski Pavel (JJKV Rastatt DE) siegreich von den Mat-

ten. Sie besiegten im Final die Bernerinnen Müller Stefanie/Steiner Sharon (JJC Steffisburg).

Die Teilnehmerzahl am diesjährigen Rigi Open blieb im Vergleich zum Vorjahr, trotz Abwesenheit der österreichischen Delegation, konstant. Die grösste Delegation reiste diesmal aus Steffisburg an. Darunter auch das Team Wyss Lea und Spreng Chiara, die mit dem Spezialpreis «jüngste Teilnehmer» (Jahrgang 2003 und 2002) ausgezeichnet wurden.

Philipp Zraggen

In zwei Tagen sportlich durchs Emmental

Am 24. August 2013 reisten 34 Mitglieder des Sportvereins nach Langnau im Emmental. Dort trennten sich die Wege der Wanderer und der Biker. Während die Wanderer Richtung Lüderenalp losmarschierten, fuhren die Biker nach Blappach, wo sie verschiedene Routen austesteten. Einige zogen geteerte Strassen vor, andere befuhren die Emmentaler Feldwege und wurden von Petrus mit einem kräftigen Regenguss bedacht. Alle Wege, ob zu Fuss oder zu Rad, führten schlussendlich nach Sumiswald, ins Gasthaus «Bären». Dort gab es ein reichhaltiges Abendessen im Saal des schon von Jeremias Gotthelf im Buch «Die schwarze Spinne» erwähnten Hotels.

Am nächsten Tag ging es zu Fuss über Felder und Hügel nach Affoltern in die «Sonne» zum Apéro. Anschliessend folgte ein kurzer Marsch zum Hof der Familie Ryser in Weier, wo uns ein Grillplausch mit vielen Salaten erwartete.



Bahnhof Langnau: umsteigen vom Zug aufs Bike

Foto: Peter Lébényi

Am Nachmittag fand eine Emmentaler Olympiade mit Nageln, Platzgen, Steinstossen, Kegeln und einem Quiz statt. Im Final mussten die beiden Gruppen mit gleicher Punktzahl den Tagesieger in einem weiteren «Nagelwettbewerb» aushämmern. Die Siegergruppe gewann 2 kg Emmentaler. Dieser wurde zehn Tage später in der «Sagi», begleitet von einem feinen Glas Wein, in einem «Chästeilet» verspiessen.

In der Bildergalerie auf der Website www.sport-vereinudligenswil.ch ist die abwechslungsreiche SVU-Reise mit vielen Aufnahmen dokumentiert.

Hansruedi Bürgi



Fünfter Rang für Kurt Scherer am 40. Berlin Marathon



Uedliger Berlin-Marathon-Läufer, von links: Kurt Scherer, Seppi Schleiss und Martin Stalder

Mit einer persönlichen Bestleistung von 2:44:46 lief Kurt Scherer beim Berlin Marathon über die Ziellinie. Bei 27 557 rangierten Männern reichte dies zum 308.

Rang und in der Kategorie M50 sogar zum ausgezeichneten 5. Rang. Herzliche Gratulation!

Neue Bücher

Erwartung

Jussi Adler-Olsen

Marco ist fünfzehn und hasst sein Leben in einem Clan, dessen Mitglieder von ihrem gewalttätigen und zynischen Anführer Zola zur Kriminalität gezwungen werden. Als er sein Sklavendasein nicht mehr aushält und flieht, stösst er ganz in der Nähe von Zolas Wohnsitz auf eine Männerleiche... Die Suche nach dem Mörder führt Carl, Assad, Rose und Gordon tief hinein in das Netzwerk der Kopenhagener Unterwelt, in den Sumpf von Korruption und schweren Verbrechen in Politik und Finanzwelt – und sie zieht Kreise bis in den afrikanischen Dschungel.



Das wahre Leben

Milena Moser

Zwei Frauen in der Mitte ihres Lebens, beide in der Krise. Nevada ist krank und lernt gerade, damit umzugehen. Immer noch unterrichtet sie Yoga und das so erfolgreich, dass ihr eine Klasse mit schwierigen, absturzgefährdeten Mädchen anvertraut wird. Erika dagegen beschliesst angesichts ihres Versagens als Mutter und Ehefrau das zu tun, was ihr niemand zutraut: Sie verlässt ihr luxuriöses Zuhause am Zürichberg und zieht in eine heruntergekommene Vorstadt-Siedlung. Dort lernt sie Nevada kennen, die unverhofft von der grossen Liebe erwischt wird. Mit Witz, Verve und voller Zuneigung lockt Moser ihre Figuren durch existentielle Höhen und Tiefen. Eine intensive Liebesgeschichte rund um Schmerz, Krankheit und Trennung.



Notfalldienst

Sollte Ihr Hausarzt oder Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel. 041 371 14 14, nicht erreichbar sein, erhalten Sie Auskunft über Medizinische Hilfe, Notfall-Ärzte, -Zahnärzte, -Apotheken und Spitäler, über den

Ärzte Notruf Luzern

0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Weitere wichtige Notfallnummern

- 144 Rettungsdienste für lebensbedrohliche Notfälle
- 1414 REGA
- 117 Polizei
- 118 Feuerwehr
- 145 Tox-Zentrum/Vergiftungen



Standort AED

(autom. externer Defibrillator)
Eingang Turnhalle
Bühlmattschulhaus

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat Udligenswil
Gemeindekanzlei, 6044 Udligenswil
Tel. 041 371 13 13

Redaktion/Korrektorat

Redaktionsteam Uedliger
Gemeindekanzlei Udligenswil
redaktion@udligenswil.ch

Inserate

Marlis Mattmann
Tel. 041 371 03 82
marlis.mattmann@bluewin.ch

Designkonzept/ Gestaltung

Künzli Communication AG asw
6003 Luzern, Tel. 041 210 70 20
office@kuenzlicommunication.ch

Druck

Druckerei Ebikon AG
6030 Ebikon, Tel. 041 445 70 50
info@druckerei-ebikon.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

5. November 2013

Eingaben an

redaktion@udligenswil.ch

November 2013

Sa/So	02./03.11.2013	Theatergesellschaft: Theateraufführungen
Mi	06.11.2013	Frauenzirkel: Räbeliechtli schnitzen
Do	07.11.2013	Frauenzirkel: Räbeliechtli-Umzug
Fr/Sa/So	08./09./10.11.2013	Theatergesellschaft: Theateraufführungen
Fr	08.11.2013	Pfarrei: Uedliger Abend
Sa/Sa	09./23.11.2013	Chlausgruppe: Geisslechlöpfkurs
Sa	09.11.2013	Allmend-Schützen: Absenden
Mi	13.11.2013	Samariterverein: Beginn Nothilfekurs
Do	14.11.2013	Frauengemeinschaft: Offener Mittagstisch
Do	14.11.2013	Gewerbeverein: GV
Sa	16.11.2013	Kirchenchor: GV
Sa	16.11.2013	Jubla: Beginn Kerzenziehen
Mo	18.11.2013	Samariterverein: öffentlicher Vortrag «Schwindel»
Fr	22.11.2013	Kulturverein: Datenkonferenz der Dorfvereine
So	24.11.2013	Gemeinde: Abstimmungssonntag
So	24.11.2013	Kulturverein: Jassturnier «Schieber»
Mo	25.11.2013	Gemeinde: Gemeindeversammlung
Mi	27.11.2013	Frauenzirkel: Märli-Nachmittag
Mi	27.11.2013	Fanclub Örgeligade: Stubete
Fr	29.11.2013	Frauengemeinschaft: Adventskranzbinden